

HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL

DIENSTAG, 22. OKTOBER 2019



EINLADUNG ZUR ABSCHLUSSTAGUNG PROVOD

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Forschungsprojekt „Professionalisierung des Veranstaltungsordnungsdienstes (ProVOD)“ befindet sich auf der Zielgeraden.

Am **22. Oktober 2019** wollen wir die Ergebnisse aus drei Jahren intensiver Arbeit mit Veranstaltungsordnungsdiensten auf Großveranstaltungen, in Schulungen, auf Tagungen und in Workshops im In- und Ausland präsentieren. Neben dem Austausch mit Konferenzteilnehmenden aus verschiedenen Branchen freuen wir uns auch auf interessante Gespräche über zukünftige Entwicklungen und Aufgaben.

Wir laden Sie daher herzlich zur „Abschlusstagung ProVOD“ in die **Historische Stadthalle in Wuppertal** ein und freuen uns auf Ihren Besuch. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um sich anzumelden, senden Sie uns bitte bis zum **30.09.2019** eine E-Mail an:

provod@uni-wuppertal.de

Ihr ProVOD-Team

PROGRAMM

10.00 UHR **REGISTRIERUNG**
der Teilnehmenden

10.30 UHR **BEGRÜSSUNG**
**Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Lambert
T. Koch**, Rektor der Bergischen
Universität Wuppertal

10.40 UHR **KEYNOTE**
Gregor Lehnert, Präsident des
Bundesverbands der Sicherheits-
wirtschaft

11.10 UHR **PROJEKTÜBERBLICK**
**„Professionalisierung des
Veranstaltungsordnungs-
dienstes (ProVOD)“**
**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank
Fiedrich**, Bergische Universität
Wuppertal

11.25 UHR **VORTRAG „Die Branche der
Veranstaltungsordnungs-
dienste national und international“**
Sabine Funk, IBIT GmbH

11.55 UHR **VORTRAG „Professionalisierung durch Qualifizierung: Das ProVOD-Fortbildungskonzept für VOD-Basis, sowie mittlere und gehobene Führungskräfte“**
Jens Heilshorn, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe /// **Jens Leven**, bueffee

12.25 UHR **MITTAGSPAUSE**

13.15 UHR **VORTRAG UND WORKSHOP „Selbst- und Fremdwahrnehmung von Veranstaltungsdiensten – Ergebnisse und Transfer der Handlungsempfehlungen“**
Dr. rer. soc. Patricia M. Schütte und **Malte Schönefeld**, Bergische Universität Wuppertal

14.45 UHR **VORTRAG „Rechtliche Stellschrauben zur weiteren Professionalisierung von VOD – Ausblick auf das Sicherheitsdienstleistungsgesetz“**
Volker Löhr, Kanzlei Loehr

15.15 UHR **KAFFEPAUSE**

15.45 UHR **PODIUMSDISKUSSION „QUO VADIS VOD?“** mit **Dr. rer. soc. Patricia M. Schütte**, Bergische Universität Wuppertal /// **Jens Heilshorn**, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe /// **Sabine Funk**, IBIT GmbH /// **Martin Houbé**, Arbeitskreis VOD des BDSW /// **Volker Löhr**, Kanzlei Loehr

16.45 UHR **AUSBLICK UND VERABSCHIEDUNG**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank Fiedrich, Bergische Universität Wuppertal

IHR ANSPRECHPARTNER

Malte Schönefeld
provod@uni-wuppertal.de
Tel. +49 (0) 202 439-5605

VERANSTALTUNGSORT

Historische Stadthalle
Johannisberg 40
42103 Wuppertal

www.provod.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe



Förderkennzeichen
Projekt „ProVOD“:
13N14112, 13N14113
13N14114